

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Giordano BRUNO

PERSONALBIBLIOGRAPHIEN

- 06-1-023 *Bibliografia di Giordano Bruno* : 1951 - 2000 / Maria Elena Severini. - Roma : Edizioni di Storia e Letteratura, 2002. - XX, 274 S. ; 24 cm. - (Sussidi eruditi ; 58). - ISBN 88-8498-054-2 : EUR 34.50  
[7988]
- 06-1-024 *Per una bibliografia di Giordano Bruno (1800 - 1999)* / Maria Cristina Figorilli. - Paris : Les Belles Lettres, 2003. - LXXX, 268 S. ; 20 cm. - (Collection Giordano Bruno : Documents/essais ; 2). - ISBN 2-251-34470-5 : EUR 25.00  
[8187]

Zum 400. Todestag des Philosophen Giordano Bruno (1548 - 1800) wurde in Italien eigens das Comitato Nazionale per le Onoranze di Giordano Bruno nel IV Centenario della Morte gegründet und die lange Liste der Veranstaltungen im Gedenkjahr<sup>1</sup> nennt Orte nicht nur in Italien und in den europäischen Ländern, die der italienische Philosoph auf der Flucht vor der Inquisition aufgesucht hat,<sup>2</sup> sondern auch in Nord- und Südamerika, in Japan und gar in China. Während der Katalog zu der von der Biblioteca Casanatense in Rom gezeigten Ausstellung<sup>3</sup> pünktlich im Gedenkjahr erschien, ließen die beiden aus demselben Anlaß erstellten Bibliographien zwei bzw. drei Jahre auf sich warten, was aber bei der ersten der beiden den Vorteil hat, daß sie bereits die im Jubiläumsjahr erschienenen Publikationen verzeichnet.

Die *Bibliografia di Giordano Bruno* schließt mit ihrer Berichtszeit 1951 - 2000 an die bis 1950 reichende Standardbibliographie von Virgilio Salvestrini an, die der Bruno-Forscher Luigi Firpo 1958 in einer wesentlich er-

---

<sup>1</sup> <http://www.giordanobruno.it/eventicisb.htm> (4.9.2006) sowie - mit Überschneidungen - <http://www.giordanobruno.it/warburg1999.htm> (4.9.2006).

<sup>2</sup> Genf, Toulouse, Paris, London, Marburg, Wittenberg, Prag, Helmstedt, Frankfurt am Main; Bayern hat er, ohne von Jägern gestellt zu werden, wohl allenfalls auf seinem Weg nach Venedig durchquert, wo er in die Hände der Inquisition fiel, die ihn am 17. Februar 1600 als Ketzer auf dem Campo dei Fiori in Rom verbrannte. Sein Denkmal erinnert dort noch heute an ihn.

<sup>3</sup> *Giordano Bruno* : 1548 - 1600 ; mostra storico documentaria, Roma, Biblioteca Casanatense, 7 giugno - 30 settembre 2000 / [progetto scientifico: Eugenio Canone]. - Firenze : Olschki, 2000. - XLIX, 233 S. ; 24 cm. - (Biblioteca di bibliografia italiana ; 164). - ISBN 88-222-4901-1 : Lit. 75.000 [6277]. - Rez.: *IFB* 01-2-269.

gänzten zweiten Auflage vorgelegt hatte.<sup>4</sup> Wenn man die 1750 Nummern dieser Bibliographie mit ihrer Berichtszeit von fast fünfhundert Jahren gegen die 1408 Titel der neuen Bibliographie hält, kann man ermessen, welchen Aufschwung die Bruno-Forschung im letzten halben Jahrhundert genommen hat (ein Vergleich bloß der Sekundärtitel ist noch sprechender: das Verhältnis ist 1499 zu 1268).

Die Bibliographie besteht aus den Teilen Primärliteratur (Nr. 1 - 1269) und Sekundärliteratur (Nr. 1270 - 1408) und ordnet die Titel chronologisch und innerhalb desselben Jahres alphabetisch. Die Titelaufnahmen, die wohl nur zum Teil auf Autopsie, ansonsten auf als zuverlässig eingestuften Quellen beruhen, orientieren sich formal an der ISBD und enthalten alle wünschenswerten bibliographischen Angaben. Die Annotationen enthalten einerseits Verweisungen, gigt. auch Informationen zum Inhalt,<sup>5</sup> zitieren aber vor allem die Fundstellen von Rezensionen. Vollständigkeit ist angestrebt, doch sind Zeitungsbeiträge und Artikel über Bruno in Nachschlagewerken ausgeschlossen, ebenso filmische, dramatische und musikalische Werke, die das Leben Brunos zum Gegenstand haben.<sup>6</sup> Der Anhang enthält ein Verzeichnis der ausgewerteten Zeitschriften sowie folgende Register: 1. Verfasser; 2. Titel von Werken Brunos, sachlich untergliedert, die Übersetzungen im Sprachenalphabet; 3. sonstige Beteiligte (Herausgeber, Verfasser von Vorworten, Rezensenten, Übersetzer); 4. Personen, Orte und Sachen.

Die Berichtszeit der zweiten Personalbibliographie *Per una bibliografia di Giordano Bruno (1800 - 1999)* von Maria Cristina Figorilli (beide sind offensichtlich ohne Kenntnis der jeweils anderen entstanden) endet vor dem Jubiläumsjahr,<sup>7</sup> beschränkt sich auf die Sekundärliteratur und reicht dafür aber bis zum Jahr 1800 zurück, mit dem Bestreben die wissenschaftlich relevanten Titel aus der Bibliographie von Salvestrini/Firpo zu übernehmen

---

<sup>4</sup> *Bibliografia di Giordano Bruno* : 1582 - 1950 / Virgilio Salvestrini. - 2. ed. postuma / a cura di Luigi Firpo. - Firenze : Sansoni, 1958. - 407 S. : Ill. ; 25 cm. - (Biblioteca bibliografica italica ; 12).

<sup>5</sup> Hier wünschte man sich mehr, so etwa bei Nr. 1396 den Hinweis, daß die CD-ROM außer dem Text der Werke auch eine umfangreiche Bibliographie der Bruno-Sekundärliteratur von Maria Cristina Figorilli enthält, die die Grundlage zu ihrer nachstehend besprochenen gedruckten Bibliographie bildet: *Opere complete [Elektronische Ressource]* / Giordano Bruno. A cura di Nuccio Ordine. - Torino : Aragno ; Roma : Lexis Progetti Editoriali, [1999]. - 1 CD-ROM + Begleitheft (23, 90 S.) in Behältnis. - (Classici del pensiero europeo).

<sup>6</sup> Romanhafte Darstellungen sind jedoch berücksichtigt, so etwa die von Eugen Drewermann, die mehrere deutsche (Taschenbuch-)Auflagen erlebt hat und ins Französische, Italienische und Spanische übersetzt wurde: *Giordano Bruno oder der Spiegel des Unendlichen* / Eugen Drewermann. - München : Kösel, 1992. - 415 S. ; 21 cm. - ISBN 3-466-20363-5. - Hier Nr. 788 mit Verweisung auf die Übersetzungen ins Italienische und Spanische; die auf die französische Übersetzung (Nr. 887) fehlt.

<sup>7</sup> Die Grundlage bildet ihre Bibliographie, die auf der in Fußnote 5 erwähnten CD-ROM enthalten ist, die dem Rezensenten nicht vorlag.

und deren zahlreiche Lücken (die z.T. bereits in Nachtragsverzeichnissen durch andere Bibliographen ermittelt worden waren) zu schließen.<sup>8</sup> Auch diese Bibliographie mit ihren 2119 durchnummerierten Titeln ist chronologisch und innerhalb alphabetisch geordnet. Die Titelaufnahmen enthalten bis auf die Umfangsangabe bei Monographien die nötigen bibliographischen Angaben und in Fußnoten sind die Seiten angegeben, die sich in umfassenderen Werken mit Bruno beschäftigen. Leider hat es die Bibliographin versäumt, Querverweisungen zu machen, was z.B. im Falle der separat (und nicht beim zugehörigen Titel) verzeichneten Rezensionen zu Informationsverlust führt. Das Namenregister erschließt sowohl die lange Einleitung<sup>9</sup> als auch die Verfasser der Titel des bibliographischen Hauptteils; unter *Bruno* sind zusätzlich die Titel seiner Werke nachgewiesen. Auch diese Bibliographie strebt Vollständigkeit bei der wissenschaftlichen Literatur über Bruno an. Für die Erscheinungsjahre 1800 - 1950 weist sie 1030 Titel nach, für die Jahre 1951 - 1999 sind es 1189. Wenn die Bibliographie von Severini für denselben Zeitraum von 49 Jahren 1192 Titel nachweist, so möchte man den beiden Bibliographinnen zurufen: bravo! Schau man aber genauer hin, so ist zwar die Masse der Titel doppelt verzeichnet, aber natürlich findet man in beiden viele Titel, die jeweils bloß in einer der beiden verzeichnet sind, was nur bedeuten kann, daß man beide Bibliographien nebeneinander benutzen muß.

Daß die zweite Bibliographie in einem französischen Verlag erscheint, mag auf den ersten Blick verwundern, erklärt sich aber damit, daß im Pariser Verlag Les Belles Lettres eine kritische, kommentierte Ausgabe von Brunos Werken mit französischer Übersetzung erscheint. Die erste, von dem führenden Bruno-Forscher Giovanni Aquilecchia betreute Abteilung für die italienischen Werke liegt in sieben, zwischen 1993 und 1999 erschienenen Bänden inzwischen abgeschlossen vor,<sup>10</sup> von der acht vorgesehenen Bän-

---

<sup>8</sup> Für die wissenschaftlich relevanten Titel benötigt man also die Bibliographie von Salvestrini/Firpo nicht mehr unbedingt, es sei denn, man interessiere sich für die nur bei ihm verzeichneten 171 zwischen 1582 und 1799 erschienenen Titel. Da inzwischen auch die frühen Ausgaben der Werke Brunos in der folgenden Bibliographie ausführlich beschrieben werden, ersetzt sie in diesem Punkt gleichfalls Salvestrini/Firpo: ***Bibliografia, censimento e storia delle antiche stampe di Giordano Bruno*** / Rita Sturlese. - Firenze : Olschki, 1987. - XLVI, 224 S. : III. - (Rinascimento : Quaderni / Istituto Nazionale di Studi sul Rinascimento ; 6). - ISBN 88-222-3524-X.

<sup>9</sup> Obwohl die Bibliographin keine Geschichte der Bruno-Forschung bieten will, gibt sie auf S. IX - XXI gleichwohl einen knappen Überblick über den Gang der Forschung bis 1950 um dann auf den restlichen Seiten der Einleitung (S. XXV - LXXVI) relativ ausführlich auf die Forschung der letzten fünfzig Jahre einzugehen.

<sup>10</sup> Diese Ausgabe der italienischen Werke ist (ohne die französischen Übersetzungen) inzwischen auch in einem italienischen Verlag erschienen: ***Opere italiane*** / di Giordano Bruno. Testi critici e nota filologica di Giovanni Aquilecchia. Introd. e coord. generale di Nuccio Ordine. Commento di Giovanni Aquilecchia ... - Torino : UTET. - (Classici italiani ; [101]). - 1. Candelaiolo, La cena de le Ceneri, De la causa, principio et uno. - 2002. - 752 S. - ISBN 88-02-05915-2. - 2. De l'infinito, uni-

den zweiten Abteilung für die lateinischen Werke war bis Mitte 2006 noch keiner erschienen, desgleichen nicht der angekündigte Band 3 der dritten Abteilung *documents/essais*. Die Pariser Ausgabe bildet die Grundlage für die ab Oktober 2006 erscheinende zweisprachige, kommentierte Ausgabe der Werke Giordano Brunos im Hamburger Meiner-Verlag, die von Thomas Leinkauf herausgegeben wird, der auch an der Pariser Ausgabe mitwirkt.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

*Informationsmittel (IFB)* : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>